

# Hier wa(a)gt sich jedes Kalb gern rein

Gleich komme ich in meine neue Umgebung: in das Iglu. Nein, ich ziehe nicht in die kalten Regionen mit den Eisblockhäusern. Mein neues Zuhause ist eine Kälberhütte, die auch Iglu genannt wird. Ich bin ganz aufgeregt und lass mich überraschen, was mit mir als neugeborenes Kalb so alles passiert. Zunächst ist da das ständige Wiegen. Der Landwirt erkennt am Geburtsgewicht und an meinen Zunahmen, ob ich gesund bin und es mir gut geht. Das Wiegen war früher gar nicht so einfach. Wir Kälber wurden getragen, erst zur Waage, dann zum Stall. Das

war anstrengend für die Landwirte und für uns Kälber nicht gerade komfortabel. Heute gibt es den Kälbertransportwagen. Damit bestimmt man unser Geburtsgewicht und jedes Kalb wird gleichzeitig zum Iglu transportiert. Die kleinen Transportwagen haben extra größere Räder bekommen, damit lässt es sich richtig gut fahren. Und sie haben alle Sicherungsnetze, so sind auch wir fidelen Kälber vor dem Rausfallen geschützt. Jetzt gibt es noch eine neue Transport- und Wiegemöglichkeit für uns. Wir Kälber wachsen ja schnell und bald ist die Schubkarre zu klein für uns. Die neue Variante ist geeignet, bis wir 12 Wochen alt sind. Hier werden wir auch gewogen und können leicht von Box zu Box geschoben werden. Über einen großen Bügel werden die Räder nach oben gedreht und die Waage liegt so auf ebener Fläche. Die seitlichen Führungsgitter kann der Landwirt rausziehen, sie „schnappen“ in einer Nut ein und sind fixiert.

So lassen wir Kälber uns besser in die Box leiten oder treiben – ganz ohne Stress. Bei uns auf dem Hof gibt es noch die Transportbox „KTBfive“. Mit dieser werde ich gleich abgeholt. Mein Gewicht ist inzwischen erfasst. Gerade hat der Landwirt die Transportbox auf den Hoflader gepackt und fährt jetzt zu mir. Die große Edelstahlbox sieht richtig gut aus. Eine große Schiebetür öffnet sich und ich kann ganz einfach und ohne Hindernisse und Höhenunterschiede einsteigen. Der Boden ist mit Gummimatten ausgelegt und ich stehe sicher und weich. Weitere 4 Kälber werden eingeladen und gemeinsam bringt er uns zu unseren Iglus, die stehen ziemlich weit weg vom Stall. Dem Landwirt macht das richtig Spaß und er spart viel Zeit, denn in einem zusätzlichen kleinen Behälter nimmt er für uns gleich alle Tränkeimer mit. Wir fahren entspannt und nach einer kurzen Reise sind wir da. Die Schiebetür öffnet sich und ich gehe direkt in mein neues Iglu, wie die anderen Kälber auch.

**Supereinfach ist das!**



Die neue Kälberwaage, die coole Transportbox und vieles mehr siehst du auf der „EuroTier“ bei Haase-Tränken, Halle 12, Stand B20.



Wie fahren die Kälber in ihr neues Zuhause?

		10							
--	--	----	--	--	--	--	--	--	--



Halle 12, Stand B20